

Caritasverband
für die Erzdiözese Bamberg e.V.



DIE CARITAS KÄMPFT FÜR BESSERE BEDINGUNGEN IN DER PFLEGE – FÜR ALLE

Warum sagt die Caritas dann Nein zum ver.di-Tarifvertrag Altenpflege?

Der ver.di-Tarifvertrag legt nur Minimal-Standards bei der Bezahlung fest – keine Überstundenregelungen, keine betriebliche Altersvorsorge, keine Zuschläge für Nacht- oder Sonntagsarbeit ...

Die besseren Arbeitsbedingungen für 170.000 Pflegekräfte bei der Caritas wären gefährdet, wenn die Pflegekassen Pflegeleistungen nur noch nach dem niedrigen Standardtarif bezahlen würden.

Vor allem: Die Zeche müssten die Pflegebedürftigen zahlen. Ihr Eigenanteil, der jetzt schon für viele Menschen zu hoch ist, würde drastisch steigen.

Was fordert die Caritas? 1. Der Gesetzgeber muss endlich dafür sorgen, dass niemand ohne Tarifvertrag Pflegeleistungen anbieten darf. 2. Eine grundlegende Reform der Finanzierung von Pflege, damit bessere Arbeitsbedingungen nicht zu Lasten der Pflegebedürftigen gehen.

Weitere Infos unter
www.caritas.de/bessere-pflege

